



Pauschalangebot Zoiglbier &



Radwochenende von der Waldnaab zum Böhmerwald

1. Etappe ca. 37 km

Der Start erfolgt am Bahnhof in Wiesau. Sie radeln durch den Markt und treffen auf den Stiftländer Karpfen-Radweg. Diesen befahren Sie entlang von Fischteichen bis ins ca. 13 km entfernte Mitterteich, der ersten „Zoiglstadt“ an der Route mit Start des Zoigl-Radwegs. Auf diesem radeln Sie bis Falkenberg (markante Burg auf Granitfelsen, Zoigl-Ort mit altem Kommunbrauhaus und historischem Gasthof Zum Roten Ochsen) und weiter durch das wildromantische Waldnaabtal (dem ersten Höhepunkt der Tour) zur „Hauptstadt des Zoiglbieres“ Windischeschenbach (15 Zoiglstuben und zwei Kommunbrauhäuser in der Stadt und im Ortsteil Neuhaus). Um den Zoigl so richtig genießen zu können (der Zoiglkalender auf www.zoiglbier.de zeigt an, welche Zoiglwirte am Wochenende mit dem Ausschank an der Reihe sind), wird hier die erste Etappe beendet.

Übernachtung im Gasthof oder Hotel in Windischeschenbach/Neuhaus



2. Etappe ca. 36 km

Sie radeln weiter auf dem Zoigl-Radweg (der zwischen Falkenberg und Neustadt a.d. Waldnaab auf dem Waldnaabtal-Radweg verläuft) vorbei am schmucken Ort Wurz bis zur ca. 11 km entfernten Kreisstadt Neustadt a.d. Waldnaab (Zoigl gibt es abwechselnd in den Zoiglstuben). Umrahmt von mittelalterlichen Giebelhäusern präsentiert sich der neu gestaltete Stadtplatz mit den Lobkowitz-Schlössern. Ein Besuch im Glasmuseum direkt am Weg sollte eingeplant werden. Am Bleikristallwerk Nachtmann startet der 52 km lange Bockl-Radweg (Bayerns längster Bahntrassen-Radweg), auf dem Sie die restliche Tour unterwegs sind. Sie erreichen über Störnstein den Markt Floß. Nach kurzer Rast, z.B. in der „Raststation am Bockl-Radweg“ gelangen Sie über Albersrieth und Waldau zur Pfalzgrafenstadt Vohenstrauß (1 Zoiglstube) mit dem imposanten Schloss Friedrichsburg am Ende des großzügigen Stadtplatzes.

Übernachtung im Gasthof oder Hotel in Vohenstrauß



3. Etappe ca. 25 km (mit Besuch des Grenzüberganges Tillyschanz ca. 30 km)

Die letzte Etappe geht von Vohenstrauß über den ehemaligen Haltepunkt Fahrenberg (mit 601 m die höchste Stelle des Radweges) zum Rosenquarzstädtchen Pleystein. Schon 3 km vor dem Erholungsort haben Sie einen herrlichen Ausblick auf die Stadt im Zottbachtal mit der weithin sichtbaren Wallfahrtskirche auf dem 38 m hohen Rosenquarzfelsen inmitten der Altstadt, einem der schönsten Geotope Bayerns. Die Tour führt weiter über Lohma zum Grenzmarkt Waidhaus (hier steht als Erinnerung ein Bahnwaggon direkt am Radweg). Das letzte Teilstück durch das renaturierte Pfrentschweihergebiet zum Grenzmarkt Eslarn (Kommunbrauhaus und Zoiglstube) führt durch tiefen Wald. Am Ende dieser kulinarischen Bier-Tour besuchen Sie entweder die dortige Zoiglstube oder radeln noch bis zur tschechischen Grenze und machen eine Abschlussrast im idyllisch gelegenen „Wirtshaus zur Tillyschanz“.

Unser Tipp: eine Zusatzübernachtung in Eslarn einplanen und dann mit dem Rad zurück oder um 17 Uhr den Fahrrad-Shuttle-Bus Eslarn - Weiden i.d.OPf. buchen und mit dem Zug zurück nach Wiesau (z. B. 18.44 Uhr mit der Vogtlandbahn) bzw. Ihren Heimatort fahren. Alternativ kann auch ein „Radeltaxi“ geordert werden (Details siehe www.bocklweg.de).



Buchung: Tourismusgemeinschaft Waldmünchner Urlaubsländ e.V., Marktplatz 16, 93449 Waldmünchen
Tel. 09972 30725, Fax 09972 30740, tourist@waldmuenchen.de

Informationen: Tel. 09602 791060; tourismus@neustadt.de, www.oberpfaelzerwald.de, www.bocklweg.de

Und so verläuft Ihre Radltour:



Radwochenende Zoiglbier & Bocklweg

Ein kultiges Wochenende von der Waldnaab zum Böhmerwald mit Einkehr in urig-gemütlichen Zoiglstuben an Waldnaabtal- und Bockl-Radweg

- 2 x Ü/F
- 1 Halbe Zoigl
- 1 Zoigl-Brotzeit
- 1 Radwanderkarte
- 1 Radwanderführer
- 1 Bocklweg-Erinnerungsglas

Preis pro Person im Doppelzimmer mit Dusche/WC: **ab 94,-- €** (Einzelzimmerzuschlag 20,-- €)